

KURZFILMROLLE

NR:	FILM	AUTOR	ZEIT	SPRACHE	INHALT	GENDER
1	Name, Alter, Beruf	Gaby Wiegmann	5:00	englisch	Ämterbürokratie und Kategorisierung wird hinterfragt	Menschen unterziehen sich einem Fragekatalog, den wir alle immer wieder in Behörden, Ämter gestellt bekommen. Die Frage nach dem biologischen Geschlecht wird dabei genauso ad absurdum geführt wie Geschlechterkategorisierungen
2	Killer Dykes in the Brain	Kerstin Honeit & Jenny Hauke	9:28	Deutsch + englische Untertitel	Responding to recent scientific studies about the brain and homosexuality, the film " Killer Dykes in the Brain" offers surprising answers to the question "what are the reasons for homosexuality" and "what happens inside the mind of somebody on the verge of coming out".	"Killer Dykes in the Brain" deals with "Gender is Happening" in a practical way - by using a brain endoscope to show us the reason why it is so difficult to be queer. Sometimes there can be a straight and boring family lodged in your brain which is fighting your queer thoughts. The film explains how to get rid of that family and how to free your mind.
3	Maikäfer flieg	Tom Weller	3:20	deutsch	Maikäfer flieg, Papa ist im Krieg... 2 Jahre lang gesungen von Tom Weller	Deutsches Kinderlied mit klaren Genderrollen und traditionellem militaristischem Familienbezug stößt auf Stimmbruch und Transition unter der Gesangszugabe von Testosteron.
4	reproduktion	Vika Kirchenbauer	9:22	Deutsch + englische Untertitel	Society carries fear-driven values and conventions from one generation to the next and the most essential question seems to be: a boy or a girl?	Society carries fear-driven values and conventions from one generation to the next and the most essential question seems to be: a boy or a girl? Based on field recordings and interviews with couples awaiting their first baby, a sound collage mingles with associative imagery shot at places that have in one way or another to do with birth. "reproduktion" is a subtle and sensitive analysis of gender reproduction and the

						influence of economical circumstances on which features and characteristics are considered to be favourable for a perfectly adapted human being.
5	In your life...	Ekatarina Sommer & Nadine Voigt	8:00	Deutsch + englische Untertitel	„Gegen die Ernsthaftigkeit ,für die bunte Wahrheit“	<p>Der Kurzfilm „In your life...“, der sich vordergründig mit der Inszenierung und Wahrnehmung von Geschlechtern befasst, soll dazu anregen aus den traditionellen Geschlechterrollen auszubrechen und sich frei zu entfalten ohne sich Gedanken zu machen, ob man in eine „Schublade“ gesteckt wird, das Leben frei von Vorurteilen und Zwängen zu genießen, und sich von negativen Gedanken um die eigene Person zu lösen.</p> <p>Wir sollten mehr unseren Gefühlen folgen als Normen und Regeln, die unser Leben in die „richtige“ Bahn lenken wollen, denn nur wir selbst wissen, was uns gut tut.</p>
6	Cualquiera	Patricia Velásquez	6:00	Spanisch + englische Untertitel	In the middle of the intolerance three sex workers understood that the only way of surviving is staying together.	The short film is about three homeless women, sex workers. It shows the intolerance, sexism that it*s very common in Costa Rica, and Latin America. In the other hand is the solidarity between these women, that in my point of view it*s the first step for getting real equality.
7	Demarkationslinie	Eva Sauterleute	4:35	Nur MUSIK	Dem Video liegt mein Konzept, nach dem Identität autonom konstruiert wird, zu Grunde und er stellt eine Hommage an selbstbestimmtes Gestalten von Äußerlichkeit, auf das Recht auf Mitentwerfen des äußeren Blicks und auf die Frage nach dem Selbst und Sein dar.	Durch den performativen Akt des Aufzeichnens und Abwischens, werden die Portraits zu Entwürfen, zu Versuchen sich dem eigenen Abbild anzunähern. Das Erschaffen von Identität kann an Judith Butlers Modell der Verfestigung von Geschlecht durch geschlechtliches Handeln ("doing gender") erinnern, das immer wieder vollzogen werden muss, um Geschlechtsidentität zu erzeugen und zu

					<p>festigen. Das Video skizziert auf metaphorische Weise diesen Prozess. An dem Punkt ist erfahrbar, dass die Portraits immer ein neues, anderes, unbekanntes und nur mehr oder weniger ähnliches Abbild schaffen, dass es nicht möglich ist, das Antlitz einzufrieren, weil es zu facettenreich ist. Wie sieht es also mit dem „Original“ aus, der „Wahrheit“ dahinter? Wird hier nicht etwas nachgezeichnet von dem das Original nicht bekannt ist?</p>
--	--	--	--	--	---

Hinter der Maskerade ist keine wirkliche Essenz erkennbar. Die Protagonistin ist austauschbar, was durch neutralisierende Stilmittel deutlich wird. Die Maskerade transformiert sich vielleicht zur Essenz, da wir mit unseren eigenen Augen sehen können, dass die Person all diese Masken besitzt (und ganz wahrscheinlich noch viele mehr), welche keine der anderen gleicht, und weder kontinuierlich noch abgeschlossen sind.

Am Ende des Videos werden wir in der Mehrdeutigkeit allein gelassen. Die Protagonistin tritt aus dem Bild und unterbricht das Sichtverhältnis, indem sie die Glasscheibe zwischen ihr und der betrachtenden Person besprays. Das Sichtfenster wird als die erste der drei Blickrichtungen markiert: der Voyeurismus entlarvt, dem Beobachtet-Werden ein definitives Ende gesetzt. Das Video zeigt auf, dass nicht bei einer völlige Abhängigkeit und schonungsloses Ausgeliefert-Sein im Blickwinkel von

						<p>Außen stehen geblieben werden muss. Vielmehr zeigt das Video, dass der Blick von Außen lenkbar ist, die Masken/Rollen selbst gezeichnet werden können und nicht zuletzt, selbst entschieden werden kann, was man von der Person, die man selbst nicht kennt, zeigt und wie es in Szene gesetzt wird. Im Gegenzug hat die selbst gestaltete Ebene, jetzt als zweite Blickrichtung, maßgeblichen Einfluss darauf, wie die Außenwelt wahrgenommen wird. Mit dem Prozess des Zeichnens und Abwischens verändert sich die äußere Welt immer wieder, weil wir sie anders erscheinen lassen. Außerdem ist die Zeichnung als dritte Blickrichtung wichtig für den eigenen Blick auf sich selbst, sozusagen als Selbstreflexion. Das Bild, das wir von uns entwerfen, entspricht einer Spannbreite der Selbstwahrnehmung, vielleicht unserem Idealbild oder vielleicht einem Portrait, von dem wir uns distanzieren.</p> <p>Dem Video kommt metaphorisch eine „schicke“ Brille gleich, die wir uns selbst aussuchen. Zum einen auszeichnet sie uns aus, über sie werden uns bestimmte Dinge zugeschrieben. Zum anderen definiert sie durch Tönung des Glases oder durch Dioptrien die Sicht nach außen und filtert oder verstärkt die Wahrnehmung nach innen, und bietet schließlich Raum für inneren Rückzug hinter ihr.</p>
8	Nullen und	Catalina	5:00	Deutsch +	Ein Musical über Ada Lovelace, eine Mathematikerin die 1815 geboren	Nullen und Einsen handelt von dem Druck der auf Frauen ausgeübt wurde

	Einsen	Jordan		englischer Gesang	wurde.	und wird,angepasst zu sein.Die hübsche Ada Lovelace soll doch lieber auf den Ball gehen, anstatt ihre Schönheit an das Rechnen zu verschwenden. Die Ästhetik und die Form des Films orientieren sich an dem Musical. Nullen und Einsen bricht aber durch das ungewöhnliche Thema - die Liebe zur Mathematik- mit den herkömmlichen Frauenbildern dieses Genres. Durch die Entscheidung Frauen auch als Darstellerinnen der männlichen Figuren zu wählen, aber ihre Synchronisierung durch männliche Stimmen vorzunehmen spielt mit der Wahrnehmung der ZuseherInnen von Gender und regt hoffentlich die Phantasie an.
9	Moi je n'existe pas	Vika Kirchenbauer	5:42	Deutsch + englische Untertitel	Out of Super 8 family films bought at flea markets in Lisbon, Montréal and Berlin, as well as adding parts of his own family's archive, Vika Kirchenbauer assembles a claustrophobic crescendo on identity, tradition and gender.	Out of Super 8 family films bought at flea markets in Lisbon, Montréal and Berlin, as well as adding parts of his own family's archive, Vika Kirchenbauer assembles a claustrophobic crescendo on identity, tradition and gender.
10	What is „Honour“?	Tugce Canbolat	9:56	Englische Untertitel	This film which is prepared through gathering the different answers from four cities of Turkey given to the question "What is honour?"	This film which is prepared through gathering the different answers from four cities of Turkey given to the question "What is honour?", is the striking summary of how "honour" is synonymous with women, being their absolute determinant while at the same time being blurry as a concept.
11	13	Gitte Hellwig	1:45	englisch		

12	Gender Render	Conny Crumbach	4:05	deutsch	Die kurze Animation führt mit viel dadaistischem Humor Gender produzierende Bewertungssysteme in Sendungen wie Top Models oder Superstars ad absurdum.	Die kurze Animation führt mit viel dadaistischem Humor Gender produzierende Bewertungssysteme in TV-Shows wie Top Model oder Superstars ad absurdum. Eine Jury aus vier Männern und vier Frauen soll eine Entscheidung über die Gewinner einer ihnen unbekanntem Fernsehshow treffen. Dazu gibt es außerdem ein wenig satirischen "Genderdialog" zwischen den Jury-Mitgliedern.
----	---------------	----------------	------	---------	--	--

GESAMT: 1:12:03